

## Pressemitteilung

### Justine Otto. Halbpension

23. März– 1. September 2013

**Das Museum Franz Gertsch stellt dem Schweizer Publikum eine weitere Position zeitgenössischer figurativer Malerei vor und präsentiert Gemälde von Justine Otto (Räume 3–4).**

„Mädchen, Frauen und Tiere bevölkern die Welt von Justine Otto. Der malerische Duktus ist gnadenlos, die Kälte brutal. Auch wenn die Landschaft grünt – die Temperatur liegt auf der Nullgradgrenze. Der metallische Schein, der den Bildern eigen ist, macht die Protagonistinnen zu Wesen, denen nichts, aber auch gar nichts fremd ist. Sie verorten ihre Handlungen mit Neugier, quälend, vielleicht auch sadistisch, stets aber rätselhaft, in einem Niemandsland, dem die Himmelsrichtungen fehlen. [...] Die Malerei generiert die emotionale, sezierende Unterkühlung der weiblichen Figuren bis hin zur Aggressivität der Tiere. Die Figuren ihrerseits reflektieren im Zusammenspiel ein die Handlungen bestimmendes Begehren. Die Handlungen wiederum sind rätselhaft, Sondierungen im Schattenbereich, die der Erfahrung eines 'unheimlichen' Wissens alchemistische Züge verleihen. [...] In der Härte ihrer Bilder, in deren Unerbittlichkeit, schafft Justine Otto eine Realität, die weder überzogen noch pathetisch ist, sondern kalt den Nerv einer Gegenwart trifft, in der Gegensätze entweder eingeebnet sind oder explodieren.“ (Jean-Christophe Ammann)

Die polnisch-deutsche Künstlerin Justine Otto (\* 1974) wurde in Zabrze (Polen) geboren und kam im Alter von acht Jahren nach Deutschland. Während ihres Studiums ab 1996 bei Peter Angermann und Michael Krebber an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main war sie zeitweise an den Städtischen Bühnen Frankfurt am Main im Bereich Bühnenbild und Kunstgewerbe tätig. 2003 wurde sie zur Meisterschülerin im Fach Freie Malerei ernannt. Seit 1998 stellt Justine Otto ihre Gemälde regelmäßig im In- und Ausland aus und gilt als wichtige Vertreterin der zeitgenössischen Malerei.

Bei der Ausstellung im Museum Franz Gertsch handelt es sich um Justine Ottos erste Ausstellung in der Schweiz. Gezeigt werden gross- und kleinformative Ölgemälde aus den letzten fünf Jahren. Die Ausstellung wird kuratiert von Jean-Christophe Ammann und Anna Wesle.

## **Katalog**

Der Katalog zur Ausstellung erscheint im Kerber Verlag.

## **Medienkonferenz**

Donnerstag, 21. März 2013, 10.30 Uhr

Anwesend sind Arno Stein, Geschäftsführender Direktor, Jean-Christophe Ammann und Anna Wesle, Kuratoren sowie die Künstlerin.

## **Vernissage**

Freitag, 22. März 2013, 18.30 Uhr

## **Veranstaltungen zur Ausstellung**

- LehrerInnen-Einführung: Mittwoch, 27.03.2013, 16.30–17.30 Uhr
- Kuratorenführung: Sonntag, 28.04.2013, 11–12 Uhr
- Workshop zur Kunst von Justine Otto: Samstag, 04.05.2013, 10–17 Uhr
- Künstlergespräch: Justine Otto im Gespräch mit Jean-Christophe Ammann und Anna Wesle, Sonntag, 07.07.2013, 11–12 Uhr

## **Pressekontakt**

Benjamin Dodel, Sponsoring/Marketing/PR  
Museum Franz Gertsch  
Platanenstrasse 3, Postfach, CH-3401 Burgdorf  
T +41 (0)34 421 40 15, F +41 (0)34 421 40 21  
benjamin.dodel@museum-franzgertsch.ch  
www.museum-franzgertsch.ch